

Kaufbeuren siegt dramatisch nach Verlängerung gegen Bad Nauheim!

ESVK setzt sich in der DEL2 gegen Bad Nauheim in der Overtime durch und sichert sich mit Unterzahltreffer den Zusatzpunkt.

Kaufbeuren, Deutschland - Im Rahmen des 11. Spieltags der DEL2 fand ein spannendes Duell statt, als der ESV Kaufbeuren den EC Bad Nauheim in der energie schwaben arena empfing. Obwohl das Team des ESVK mit mehreren Verletzten, darunter Alexander Thiel und Jere Laaksonen, zu kämpfen hatte, konnten sie sich vor 2.058 begeisterten Zuschauern mit 3:2 nach Verlängerung durchsetzen und sich somit einen wertvollen Zusatzpunkt sichern.

Der Start in die Partie war für die Gastgeber alles andere als optimal, da sie gleich zu Beginn in eine Unterzahlsituation gerieten. Die Joker jedoch bewiesen Solidität in der Verteidigung und konnten Bad Nauheim daran hindern, gefährlich vor das Tor zu kommen. In der 12. Minute war es Sami Kharboutli, der nach einem schnellen Angriff über Prěmysl Svoboda den ESVK mit 1:0 in Führung brachte. Doch die Freude währte nicht lange – nur eine Minute später brachte Marius Erk die Gäste mit seinem Ausgleichstreffer zurück ins Spiel.

Dynamischer Spielverlauf

Das zweite Drittel gehörte dann ganz Bad Nauheim, und Brent Aubin sorgte in der 24. Minute für die Führung der Gäste mit 2:1. Die Kaufbeurer zeigten sich in dieser Phase verunsichert, aber Torhüter Daniel Fießinger brillierte mit mehreren wichtigen

Paraden, um sein Team im Spiel zu halten. In der 29. Minute bekamen die Joker nach einem Foul einen Strafschuss zugesprochen; Joey Lewis hatte jedoch das Nachsehen und konnte den Penalty nicht verwandeln. Kurz darauf war es Colby McAuley, der den ESVK mit einem Überzahlspiel zum 2:2-Ausgleich brachte.

Im letzten Drittel blieben die Tore aus, jedoch entwickelte sich ein spannendes Duell, in dem beide Teams nur selten taktische Disziplin bewahrten. Die Kaufbeurer hätten in der 47. Minute durch einen Pfofenschuss von Dani Bindels in Führung gehen können, und trotz einer weiteren Unterzahlsituation verteidigten sie stark. Als die reguläre Spielzeit mit einem Unentschieden von 2:2 endete, kam es zur Overtime.

In der Verlängerung gab es gleich zu Beginn aufregende Szenen: Sami Blomqvist hatte die Möglichkeit, den entscheidenden Treffer zu erzielen, scheiterte jedoch an Gerald Kuhn, dem Torhüter der Bad Nauheimer. In einem entscheidenden Moment, 18 Sekunden vor Ende der Verlängerung, wurde Colby McAuley für ein Foul bestraft. Kaufbeuren nutzte die Gelegenheit für einen rasanten Konter in Unterzahl, den Jamal Watson erfolgreich zum 3:2 abschloss und so den Zusatzpunkt für sein Team sicherte.

ESVK-Trainer Daniel Jun zeigte sich nach dem Spiel stolz auf seine Mannschaft. „Das Team hat hart gekämpft und sich mit einem wichtigen Punkt belohnt. Wir haben in entscheidenden Momenten Charakter gezeigt und das Spiel am Ende verdient für uns entschieden,“ erklärte er. Diese spannende Begegnung verdeutlicht eindrucksvoll die Wettbewerbsfähigkeit und den Kampfgeist in der DEL2.

Für weiterführende Informationen zu dieser Partie, **siehe den Bericht auf allgaeuhit.de.**

Details	
Ort	Kaufbeuren, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at